

<p style="text-align: center;">Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.08.2022 im schriftlichen Umlaufverfahren</p>

Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie sowie der Erkrankung einiger Mitarbeiter/innen haben Vorstand und Aufsichtsrat die Lage intensiv analysiert und sind – auch in Fürsorge der Risikogruppen unter den Mitgliedern – kurzfristig zu dem Entschluss gekommen, dass eine normale Präsenzversammlung auch in 2022 nicht durchgeführt werden kann.

Vorstand und Aufsichtsrat haben daher einstimmig beschlossen, die Mitgliederversammlung 2022, wie auch in den beiden vergangenen Jahren und unter Bezugnahme auf § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie vom 27.03.2020, im Wege des schriftlichen Verfahrens durchzuführen. Bei der Durchführung der Mitgliederversammlung im schriftlichen Verfahren hielt sich die Genossenschaft strikt an die gesetzlichen Vorgaben.

Mit Schreiben vom 21.07.2022, welches gleichzeitig als Einladung für die Mitgliederversammlung gilt, wurden alle Mitglieder persönlich über die Vorgehensweise ausführlich informiert. Darüber hinaus wurde eine entsprechende Information auf der Internetseite der Genossenschaft veröffentlicht. In der Anlage zu dem v.g. Schreiben erhielten alle Mitglieder zudem

- die Tagesordnung,
- die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses des Verbandes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
- den Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 welcher zudem
 - die Bilanz zum 31.12.2021
 - den Bericht des Vorstandes
 - den Bericht des Aufsichtsrats
 - den Vorschlag zur Gewinnverwendungenthält.

Die Mitglieder wurden darüber informiert, dass der komplette Jahresabschluss zum 31.12.2021 sowie der ausführliche Prüfungsbericht des Verbandes baden-württembergischer Wohnungsunternehmen (vbw) zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle aufliegt und zudem im Internet auf der Homepage der Genossenschaft veröffentlicht ist.

Weiterhin wurden die Mitglieder darüber informiert, dass Anträge, Fragen, Meinungsäußerungen und Auskunftsbegehren bis zum 12.08.2022 schriftlich, nach Möglichkeit per e-mail, an die Geschäftsstelle gerichtet werden sollten. Davon wurde kein Gebrauch gemacht. Bis zum v.g. Stichtag gingen keine Anträge ein. Ebenso wurden keine Fragen oder Auskunftsbegehren gestellt bzw. wurden uns Meinungsäußerungen zugetragen. Die den Mitgliedern zugestellte Tagesordnung bedurfte daher keiner Änderung.

In einem zweiten Schritt wurden sodann am 22.08.2022 allen Mitgliedern ein Abstimmungsbogen zugestellt und die Verfahrensweise nochmals erläutert.

Die Abstimmungsbögen konnten bis zum 31.08.2022 entweder per Freiumschlag zugeschickt oder in der Geschäftsstelle der Genossenschaft abgegeben werden. Erfreulicherweise machten auch in diesem Jahr wieder sehr viele Mitglieder von der Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung Gebrauch. Bis zum Stichtag 31.08.2022 waren insgesamt 267 Abstimmungsbögen eingegangen. Davon waren 262 Bögen gültig und 5 Bögen ungültig, weil diese unvollständig, fehlerhaft ausgefüllt oder mit Kommentaren versehen wurden. Abstimmungsbögen, die nach dem 31.08.2022 eingegangen waren, konnten nicht mehr berücksichtigt werden.

TOP 1 – Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2021 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Mit Schreiben vom 21.07.2022 haben alle Mitglieder den Geschäftsbericht 2021 erhalten.

Der Bericht des Vorstandes befindet sich auf den Seiten 8-25 des Geschäftsberichts.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 ist auf den Seiten 28-39 des Geschäftsberichts zu finden.

TOP 2 – Bericht des Aufsichtsrats für 2021

Der Bericht des Aufsichtsrats wurde allen Mitgliedern ebenfalls mit Schreiben vom 21.07.2022 übermittelt und ist auf den Seite 26 – 27 des Geschäftsberichts nachzulesen.

TOP 3 – Bericht über die gesetzliche Prüfung für das Jahr 2020

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis des Verbandes baden-württembergischer Wohnungsunternehmen (vbw) für das Geschäftsjahr 2020 (die Prüfung eines Geschäftsjahres erfolgt in der Regel immer erst zum Ende des darauffolgenden Jahres) haben alle Mitglieder mit Schreiben vom 21.07.2022 erhalten. Daraus geht hervor, dass Vorstand und Aufsichtsrat ihren gesetzlichen und satzungsgemäßen Verpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde vollumfänglich bestätigt.

TOP 4 – Entlastung Vorstand und Aufsichtsrat für 2020

- a) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020
- b) Entlastung des Aufsichtsrats für das Jahr 2020

Die Entlastung brachte folgendes Ergebnis:

- a) Für die Entlastung des Vorstandes stimmten 238 Mitglieder, 6 Mitglieder stimmten mit Nein, 18 Mitglieder enthielten sich der Stimme
- b) Für die Entlastung des Aufsichtsrats stimmten 237 Mitglieder, 6 Mitglieder stimmten mit Nein, 19 Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Somit wurden Vorstand und Aufsichtsrat von den Mitgliedern mit großer Mehrheit für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Top 5.1 – Beschlussfassung über den Bericht des Vorstandes

252 Mitglieder waren mit dem Bericht des Vorstandes einverstanden, 1 Mitglied stimmte mit Nein, 9 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Damit ist der Bericht des Vorstandes mit großer Mehrheit genehmigt.

Top 5.2 – Beschlussfassung über den Bericht des Aufsichtsrats

252 Mitglieder erklärten sich mit dem Bericht des Aufsichtsrats einverstanden, 1 Mitglied stimmte mit Nein, 9 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Somit ist auch der Bericht des Aufsichtsrats mit großer Mehrheit genehmigt.

Top 5.3 – Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2021

Der Jahresabschluss weist u.a. einen Jahresüberschuss von 103.831,25 EUR und einen Bilanzgewinn von 93.869,54 EUR aus. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 14.493.235,62 EUR.

253 Mitglieder genehmigten den vorgelegten Jahresabschluss, es gab keine Nein-Stimme, 9 Mitglieder enthielten sich. Damit ist der Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit großer Mehrheit genehmigt.

TOP 5.4 – Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Im Geschäftsjahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 103.831,25 EUR erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags aus dem Jahr 2020 in Höhe von 438,29 EUR sowie der gesetzlichen Einstellung in die Ergebnisrücklage in Höhe von 10.400,00 EUR ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 93.869,54 EUR. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen der Mitgliederversammlung diesen Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

1. 2 % Dividende für 2021	34.728,55 EUR
2. Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	59.000,00 EUR
3. Vortrag auf neue Rechnung	140,99 EUR

Wertstellung und Auszahlung der Dividende soll zum 01.09.2022 erfolgen.

Die Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

252 Mitglieder stimmten mit Ja, 1 Mitglied stimmte mit Nein, 9 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Somit wurde dem Vorschlag zur Gewinnverwendung von den Mitgliedern mit großer Mehrheit zugestimmt.

TOP 6 – Wahlen in den Aufsichtsrat

Turnusgemäß endeten mit Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung die Amtsperioden der Herren Daniel Preiß und Helmut Blind. Beide stellten sich zur Wiederwahl. Die Wiederwahl ist zulässig. Weitere Kandidaten haben sich nicht beworben, sodass die Wahl gemäß Abstimmungsbogen zulässig ist und keine separaten Stimmzettel notwendig waren.

Die Wahl der Aufsichtsräte brachte folgendes Ergebnis:

- a) Auf Herrn Daniel Preiß entfielen 241 JA-Stimmen, 5 Mitglieder stimmten mit Nein, 16 Mitglieder enthielten sich der Stimme
- b) Auf Herrn Helmut Blind entfielen 230 Ja-Stimmen, 5 Mitglieder stimmten mit Nein, 27 Mitglieder enthielten sich der Stimme.

Somit wurden beide Aufsichtsräte von den Mitgliedern mit großer Mehrheit für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren im Amt bestätigt. Die Kandidaten nehmen die Wahl an und bedanken sich hiermit bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Schwäbisch Gmünd, den 05.09.2022

Daniel Preiß, Aufsichtsratsvorsitzender
Raynulf Jehle, geschäftsführender Vorstand
Wolfgang Abele, nebenamtlicher Vorstand
Mathias Nann, nebenamtlicher Vorstand